

	Sprachreisen als Pluspunkt für die Bewerbung Gleich, ob Sie nach dem Studium einen attraktiven Berufseinstieg suchen, oder ob Sie nach mehreren Berufsjahren den nächsten Karriereschritt anpeilen – wenn Sie in Ihrem Lebenslauf auf Sprachreisen und Auslandsaufenthalte verweisen können, sind Sie Mitbewerbern ohne solche Pluspunkte eine entscheidende Nasenlänge voraus. Zunehmende Globalisierung der Wirtschaft Angesichts der zunehmenden Internationalisierung der Wirtschaft ist es im Berufsleben heutzutage an der Tagesordnung, mit Kollegen und Kunden in einer Fremdsprache zu kommunizieren – sei es in Meetings oder im direkten Gespräch, am Telefon oder per Brief bzw. E-Mail. Ebenso häufig ist es notwendig, Medienberichte oder Fachartikel zu nutzen, die nur in einer bestimmten Sprache zur Verfügung stehen. Der professionelle Kontakt zu internationalen Kollegen und Geschäftspartnern erfordert einerseits perfekte Sprachkenntnisse, um erfolgreich und ohne Missverständnisse kommunizieren zu können. Darüber hinaus ist es aber ebenso unverzichtbar, sich die nötigen sozialen Kompetenzen für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturkreisen anzueignen. Wer die ungeschriebenen Kommunikationsregeln beispielsweise im asiatischen Raum nicht beherrscht, hat gute Chancen, bei einem Projekt ungewollt in ein Fettnäpfchen zu treten und im schlimmsten Fall das gesamte Vorhaben zu gefährden.
--	--

Fremde Sprachen und Kulturen kennenlernen

Aus diesen Gründen werden von Bewerbern heutzutage häufig Auslandsaufenthalte erwartet, bei denen sie neben den grundlegenden Sprachkenntnissen auch fremde Länder und Kulturen kennen- und verstehen gelernt haben. Je entfernter und exotischer das betreffende Land ist, desto besser. Wer in seinem Lebenslauf auf eine Auslandsprachreise, ein Praktikum im Ausland oder sogar auf einen längeren Auslandsaufenthalt wie z.B. ein Akademisches Jahr verweisen kann, beweist damit, dass er bereits in einer für ihn fremden Umgebung aktiv geworden ist und dabei nicht nur sein Vokabel- und Grammatikwissen, sondern auch seine interkulturelle Kompetenz ausgebaut hat. Wer dagegen seine Nase nie oder nur selten über den Tellerrand Deutschlands hinaus gestreckt hat, hat bei Arbeitgebern deutlich schlechtere Karten.

Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Für einen Sprachaufenthalt im Ausland ist es nie zu früh und nie zu spät. Gute Sprachschulen, wie sie z.B. Sprachdirekt anbietet, führen maßgeschneiderte Sprachkurse sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene durch. Dabei haben Sie die Wahl zwischen allgemeinsprachlichen Kursen, in denen die alltäglichen Sprachkompetenzen ausgebaut werden, und speziellen Business- bzw. Executive-Programmen, bei denen der Einsatz der Fremdsprache in beruflichen Situationen trainiert wird. Dabei üben die Teilnehmer, sich z.B. bei Verhandlungen und Präsentationen professionell und selbstbewusst in der ihnen fremden Sprache auszudrücken. Außerdem lernen sie die

	Besonderheiten der jeweiligen Schriftsprache kennen: Wie z.B. formuliere ich Briefe und E-Mails? Wie verfasse ich Protokolle, Vermerke, Aufträge und Rechnungen? Wer diese Fragen sicher beantworten kann, vermeidet peinliche Fehler, die unter Umständen weitreichende Folgen für das geschäftliche Projekt und damit für die eigene berufliche Zukunft haben können. Auf den Sprachreisen von Sprachdirekt kann man aber nicht nur den allgemeinen Einsatz von Fremdsprachen im Beruf erlernen, sondern sich auch gezielt fit machen für die Anforderungen spezieller Branchen. Beispielsweise benutzen Ärzte und Juristen in jeder Sprache ganz bestimmte Fachbegriffe, die man kennen muss, wenn man in den entsprechenden Ländern tätig werden möchte. International anerkannte Abschlüsse Multinationale Konzerne sowie zahlreiche Universitäten und Behörden verlangen von ihren Bewerbern häufig den Nachweis von Fremdsprachenkenntnissen in Form eines international anerkannten Abschlusses (Cambridge Certificate, DELF etc.). Entsprechende Prüfungsvorbereitungskurse bieten die Sprachschulen von Sprachdirekt seit vielen Jahren mit großem Erfolg an. Oft unterschätzt wird die Bedeutung des informellen Small Talk für den beruflichen Erfolg. Wer mit Kunden und Kollegen in deren Sprache locker und souverän über scheinbar Nebensächliches plaudern kann, wirkt allein dadurch sympathisch und kompetent. Gerade im Berufsleben gilt: You never get a second chance to make a first impression!
--	--

Pressemitteilung: Sprachdirekt Sprachreisen GmbH

	Diese Maxime gilt natürlich auch und erst recht für Ihre Bewerbung. Deshalb sollten Sie darauf achten, Ihre sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen rechtzeitig durch eine geeignete Sprachreise unter Beweis zu stellen. Mehr Informationen erhalten Sie bei: <u>Sprachdirekt Sprachreisen</u> GmbH Schwanthalerstraße 5 80336 München Tel: 089/59945570 E-Mail: info@sprachdirekt.de
--	--